

Erstellung eines Leitbilds

Ein Leitbild kann potenzielle Täter*innen abschrecken und Kindern, Jugendlichen und Eltern Sicherheit geben.

Um ein Leitbild zu erstellen, ist es wichtig, sich Identität, Werte und Ziele der eigenen Institution bewusst zu machen. Das Stellungbeziehen gegen (sexualisierte) Gewalt ist dabei nur ein Teil bei der Erstellung eines Leitbildes. Der Fokus liegt hier auf diesem Teil des Leitbildes. Das Ausfüllen der folgenden Tabelle soll Ihnen dabei helfen. Dabei sollen Sie die spezifischen Fragen zunächst allgemein für alle Bereiche ihrer Institution und anschließend im Speziellen für den Kontext „Prävention von (sexualisierter) Gewalt“ beantworten.

	Allgemein	Kontext Prävention von (sexualisierter) Gewalt
Was ist der selbst gewählte und/oder institutionsspezifische Bildungs- und Erziehungsauftrag meiner Institution?		
Welche Werte leiten das Handeln der Mitarbeitenden/Ehrenamtlichen?		
Welche Ziele verfolgt meine Institution?		
Wer sind die Zielgruppen?		
Mit welchen externen Partnern kooperiert meine Institution?		
Was sind die Stärken des pädagogischen Handelns meiner Institution?		
Welche besonderen Angebote macht meine Institution?		

Eine kurz formulierte Aussage zum Thema (sexualisierte) Gewalt sollte das Schutzkonzept im Leitbild abbilden. Die Punkte aus der Spalte „Kontext Prävention von (sexualisierter) Gewalt“ können dabei hilfreich sein.